



E-world
energy & water

EUROPAS FÜHRENDE ENERGIEFACHMESSE

5. – 7. FEBRUAR 2019
ESSEN, GERMANY

KONGRESS- PROGRAMM

MESSE
ESSEN

con | energy

WWW.E-WORLD-ESSEN.COM

E-WORLD KONGRESS & FACHFOREN: PLATTFORM FÜR WISSENSAUSTAUSCH UND DISKUSSION

Der E-world Kongress ist auch 2019 Teil des Rahmenprogramms der E-world. Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft informieren in ausgewählten Veranstaltungen über aktuelle Herausforderungen für die Energiewelt von morgen.

DIE KONGRESSTHEMEN 2019

Der Kongress beschäftigt sich 2019 inhaltlich mit aktuellen Fragestellungen der Energiewirtschaft. Auf strategischer Ebene kann man einen Ausblick auf die 5-Dimensionen der Energiewirtschaft von morgen werfen: Dekarbonisierung, Dezentralisierung, Digitalisierung, Demografie und Diversifizierung.

Die Schwerpunkte der sechs Kongressveranstaltungen liegen auf den Themen Verkehrs- und Wärmewende sowie der Sektorkopplung. Eine weitere Veranstaltung widmet sich der Zukunft der erneuerbaren Energie. Zudem steht das Thema Digitalisierung als begleitendes globales Phänomen weiterhin im Blickpunkt.

Die Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft schlägt das House of Energy and Finance der Universität Essen. Hier werden die globalen Veränderungen des Energiemarktes beleuchtet und deren Auswirkungen auf das Portfoliomanagement prognostiziert.

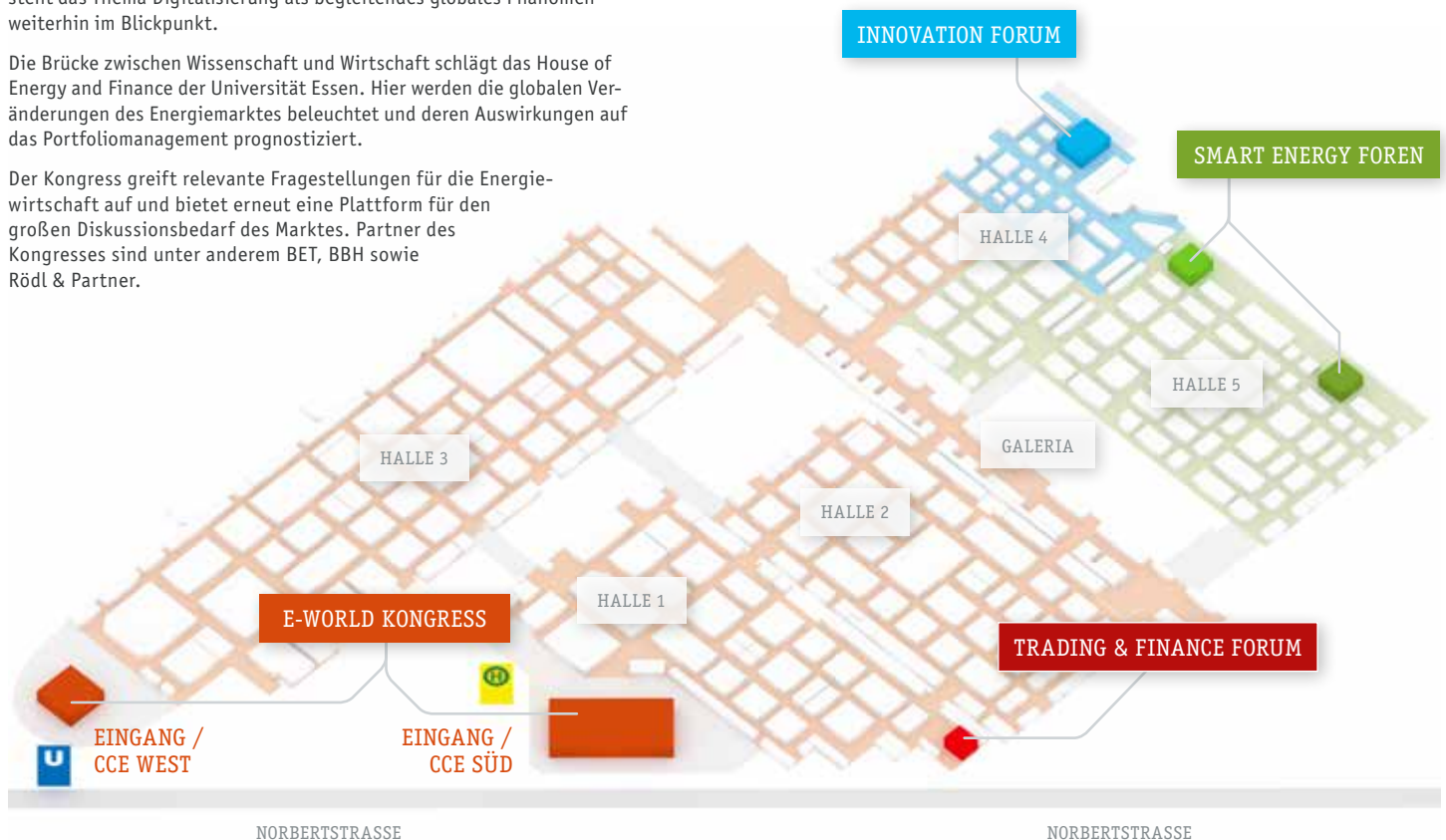
Der Kongress greift relevante Fragestellungen für die Energiewirtschaft auf und bietet erneut eine Plattform für den großen Diskussionsbedarf des Marktes. Partner des Kongresses sind unter anderem BET, BBH sowie Rödl & Partner.

Informieren Sie sich auf den nächsten Seiten über unser spannendes und hochkarätig besetztes Kongressprogramm zur E-world 2019. Die Anmeldung ist ab sofort online möglich unter: www.e-world-essen.com/programm/kongress

HOCHKARÄTIG BESETZTE FACHFOREN AUF DER E-WORLD IN DEN HALLEN 1, 4 UND 5

Ein spannendes Vortragsprogramm wird es nicht nur im Kongress geben, sondern auch direkt in den Messehallen. Die E-world 2019 wird erneut auf vier Fachforen Platz für spannende Vorträge und kontroverse Podiumsdiskussionen bieten. Die Foren Smart Tech, Energy Transition, das Innovation Forum sowie das Trading Forum werden sich neben den Schwerpunkten der diesjährigen E-world, „Smart City & Climate Solutions“, mit aktuellen Herausforderungen der Energiewirtschaft beschäftigen.

Der Besuch der Fachforen ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.



FÜHRUNGSTREFFEN ENERGIE: PERSPEKTIVEN FÜR DIE ENERGIEWELT VON MORGEN

Moderator: **Benedikt Müller**, Wirtschaftsredaktion, Süddeutsche Zeitung

12:30 Uhr Empfang & Begrüßung durch die Veranstalter und den Moderator

ENERGIEPOLITIK IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

12:45 Uhr Aktuelle Herausforderungen der Energie- und Klimapolitik

Thomas Bareiß, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

13:15 Uhr Schlüsselfragen bei der Gestaltung des Energiemarktdesigns in Europa

Andreas Feicht, Vorsitzender der Geschäftsführung, WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Jens Geier, MdEP, Mitglied des ITRE-Ausschusses, SPD-Fraktion, Europäisches Parlament

ENERGIEWENDE AUF DEM ABSTELLGLEIS?

13:45 Uhr Die Rolle der Bundesnetzagentur bei der Energiewende

Jochen Homann, Präsident, Bundesnetzagentur

14:00 Uhr Netzausbau im Fokus gestiegener Anforderungen

Jochen Homann, Präsident, Bundesnetzagentur

Dr. Simone Peter, Präsidentin, BEE e.V.

Hildegard Müller, Vorstand Netz & Infrastruktur, innogy SE

Dr. Thomas König, Vorstand Netze, E.ON SE

Dr. Urban Keussen, Vorstand Technik, EWE AG

15:00 Uhr Kaffeepause

TRENDS UND ENTWICKLUNGEN IM ENERGIESEKTOR

15:30 Uhr KWK: Garant für Versorgungssicherheit, Flexibilität und Klimaschutz

Dr. Dieter Steinkamp, Vorstandsvorsitzender, RheinEnergie AG

15:50 Uhr Smart City - intelligente Konzepte für die Energiewende

Ralf Christian, CEO Energy Management, Siemens AG

16:10 Uhr Revolution in der Energiewirtschaft - die digitale Welt verändert alles!

Stefan Hentschel, Industry Leader Tech-Industrial, Google Germany GmbH

16:30 Uhr Auf dem Weg zum Klimaschutzgesetz - Chancen und Herausforderungen

Prof. Dr. Manfred Fishedick, Vizepräsident,

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Stefan Kapferer, Vorsitzender der Hauptgeschäftsführung und Mitglied des Präsidiums, BDEW

Dr. Jörg Rothermel, Geschäftsführer, Energieintensive Industrien Deutschland

Dr. Rolf Martin Schmitz, Vorstandsvorsitzender, RWE AG

Bundvorsitzende N. N., Bündnis 90/Die Grünen

17:30 Uhr Sektempfang und Ausklang

DER (B)ENGEL „DIGITALISIERUNG“: WAS VERTEILNETZBETREIBER WISSEN MÜSSEN

Der Megatrend „Digitalisierung“ ist in aller Munde. Sie treibt neue Geschäftsmodelle im Energiesektor. Sie ermöglicht die anstehende Verkehrs- und Wärmewende durch die Vernetzung der kommenden dezentralen flexiblen Lasten und Einspeiser, der Prosumer und Smart Communities. Zugleich erschließen die neuen Technologien vielversprechende Potenziale sowohl im regulierten als auch im wettbewerblichen Bereich. Es ist unausweichlich: Die Verteilnetzbetreiber müssen sich diesen sehr großen Herausforderungen stellen.

Inzwischen liegen die ersten Ergebnisse des laufenden BMWi-Barometers „Digitalisierung der Energiewende“ vor, und endlich zeichnet sich auch der regulatorische Rahmen ab, unter dem die neuen dezentralen Flexibilitäten in Netz und Markt zukünftig zusammenwirken werden. Die Zeit ist also reif, den widerspenstigen (B)engel „Digitalisierung“ zu zähmen und folgende Kernfragen für Verteilnetzbetreiber zu diskutieren:

- Welche Anforderungen ergeben sich durch neue Flexibilitätsinstrumente wie die Spitzenglättung?
- Welche Geschäftsmodelle rund um die Ladeinfrastruktur sind sinnvoll?
- Wann geht es los mit der Sektorkopplung, und welche Geschäftsfelder sollten besetzt werden?
- Smarte Community: Was verbirgt sich hinter dem Hype?
- Wie schnell müssen Netzplanung und Netzbetrieb „digitalisiert“ werden?
- 450 MHz, PLC, LTE und Glasfaser: Welche TK-Infrastruktur wird am dringlichsten benötigt?

Moderator: **Dr. Sören Patzack**, BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH

10:00 Uhr Begrüßung durch den Moderator

10:15 Uhr Trends im Ordnungsrahmen für Digitalisierung

Dr. Wolfgang Zander, Generalbevollmächtigter,
BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH

10:45 Uhr Ladeinfrastrukturdienstleistungen

11:15 Uhr Neue Optionen für den Wärmesektor

11:45 Uhr Mittagspause

12:15 Uhr Warum Netzplanung und Netzbetrieb digitalisiert werden müssen

Dr. Simon Koopmann, Geschäftsführer, envelio GmbH

12:45 Uhr 450 Mhz, PLC, LTE und Glasfaser - Notwendige IT-Infrastruktur

Dr. Bernd Sörries, Head Regulation and Competition,
WIK-Consult GmbH

13:15 Uhr Podiumsdiskussion

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

DIE WEGWEISENDEN 5-D-IMENSIONEN DER ENERGIEWIRTSCHAFT

Mit den hochgesteckten Zielen der Bundesregierung zur Dekarbonisierung der Sektoren Strom, Wärme, Kälte und Mobilität ist Deutschland ein Vorreiter beim Klimaschutz. Stadtwerke und Energieversorger sind besonders gefordert: Ihnen bietet sich jetzt die Chance, eine zukunftsfähige und klimaneutrale Daseinsvorsorge zu gestalten.

Eine zentrale Rolle nimmt die Sektorkopplung ein, die die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung und der Mobilität zum Ziel hat. Auch die Netzwirtschaft unterliegt einem erheblichen Wandel, das Stromnetz von morgen regelt die Erzeugung und die Nachfrage selbst. Eine intelligente Netzsteuerung und Speicherlösungen, die auch die E-Mobilität einbinden, werden zwingende Voraussetzung. Gleichzeitig stehen Stadtwerke und Energieversorger vor der Herausforderung an der digitalen Transformation teilzunehmen. Aus den gewonnenen Datenströmen sowie der rasanten Entwicklung des Internet of Things (IoT) lassen sich neue Geschäftsmodelle entwickeln. Hier konkurriert die Energiewirtschaft jedoch mit findigen IT-Start-Ups und etablierten Playern aus der Industrie und der Digitalwirtschaft.

Um den Spagat zwischen politischen Vorgaben und begrenzten Ressourcen zu bewerkstelligen, bedarf es der Entwicklung einer individuellen Unternehmensstrategie. Von zentraler Bedeutung ist eine methodische Vorgehensweise: Ist-Analyse, Ermittlung und Bewertung von verschiedenen Maßnahmen bis hin zu einem Masterplan, der die monetären Effekte prognostiziert.

Wir freuen uns darauf, diese Themen zusammen mit Ihnen und Praxisvertretern sowie Referenten von Rödl & Partner zu diskutieren!

Moderator: **Anton Berger**, Partner, Rödl & Partner GbR

13:45 Uhr Einführung in die Veranstaltung

14:00 Uhr Vorstellung der 5-D Studie von Rödl & Partner Benjamin Zwinscher, Consultant, Rödl & Partner GbR

14:30 Uhr Erneuerbare Energie Projekte nach dem FIT - Chance & Risiko
Fred Jung, Gründer und Aufsichtsrat, juwi AG

15:00 Uhr Entwicklung von digitalen Geschäftsmodellen mit einem Company Builder als Partner und einem Start-Up als Vehikel
Manfred Tropper, Founder and CEO, Mantro GmbH

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Bewirtschaftung dezentraler Einheiten in Zeiten volatiler Märkte - flexible Konzepte und wirtschaftliche Lösungen
Matthias Karger, node.energy GmbH

16:30 Uhr Strategische Herausforderungen im Netz im Kontext der 5-D's bewältigen – wie kann das gelingen?
Christoph Epe, Geschäftsführer,
NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH

17:00 Uhr Experten-Talk mit den Referenten

17:30 Uhr Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung

ENERGY SERVICES WEITERGEDACHT: DIGITAL, SMART, EFFIZIENT – EDL FÜR DIE INDUSTRIE

Diese Tagung wirft einen Blick auf aktuelle Entwicklungen und maßgebliche Perspektiven im Bereich Energy Services. Die Tagung, die sich an Kenner und Entscheider der Branche(n) richtet, setzt sich aus zwei gesondert buchbaren Teilen (Vormittag & Nachmittag) zusammen. Der erste Teil befasst sich in allgemeiner Art mit der Thematik „EDL für alle(s)“, wohingegen der Nachmittag einen spezifischen Blick auf EDL-Lösungen für die Industrie wirft.

Moderator: **Michael Körber**, Rechtsanwalt & Partner, MPW Legal & Tax

09:30 Uhr Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen

10:00 Uhr Übersicht über die aktuellen Entwicklungen in der Objekt- und Quartiersversorgung

Ingo Eppenstein, Rechtsanwalt & Partner, MPW Legal & Tax

10:30 Uhr Digitalisierung von Prozessen und Produkten für Energieanbieter(I): Lösungen für Stadtwerke

11:00 Uhr Digitalisierung von Prozessen und Produkten für Energieanbieter(II): Lösungen für KMU

11:30 Uhr Kaffeepause

11:40 Uhr E-Mobilität als Baustein eines erfolgreichen EDL-Portfolios

12:10 Uhr Energiemanagement-Software & EnergieCockpit: Basis für EDL-Mehrwerte

Dr. Thomas Goette, CEO, GreenPocket GmbH

12:40 Uhr Erfolgreich vertriebllich agieren im Kontext digitalisierter Prozesse

Dipl. Kfm. **Andreas Böhl**, Geschäftsführer, MPW Consulting GmbH

13:10 Uhr Mittagessen und Ende der Veranstaltung

SESSION 1

Moderator: **Michael Körber**, Rechtsanwalt & Partner, MPW Legal & Tax

14:00 Uhr Übersicht über den aktuellen Rechtsrahmen für EDL in der Industrie

Dominik Gajuk, Rechtsanwalt, MPW Legal & Tax

14:30 Uhr Energy Compliance Management für die Industrie: Entlastung durch externe Kümmerer

Kathrin Neumeyer, Steuerberaterin, MPW Legal & Tax GbR

15:00 Uhr Messen, steuern, regeln: Wie wird die Industrie smart?

15:40 Uhr Kaffeepause

15:50 Uhr Druckluft-KWK: EDL-Lösungen für die Industrie

16:20 Uhr Vom Industriestandort zum Industrie- & Gewerbepark: Rechtliche Herausforderungen bei der Standortentwicklung

Karsten Ahrens, Rechtsanwalt & Partner, MPW Legal & Tax

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

SESSION 2

ELEKTROMOBILITÄT IN DER PRAXIS

Der Workshop verbindet einen fundierten Überblick zum aktuellen Rechtsrahmen im Bereich Elektromobilität mit konkreten Anregungen für die operative Umsetzung. Dabei geben die Experten von Becker Büttner Held ein Update zu aktuellen Herausforderungen und zeigen Handlungsoptionen und Lösungsansätze auf. Der Workshop richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter in Unternehmen, die Elektromobilität in der Praxis umsetzen. Zielgruppe sind dabei sowohl Energieversorger und andere Mobilitätsdienstleister sowie Kommunen und Unternehmen, die an ihrem Standort auf E-Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur umrüsten.

Moderator: **Dr. Christian de Wyl**, Rechtsanwalt und Partner, Becker Büttner Held

09:30 Uhr Neue Geschäftsfelder für Mobilitätsdienstleister und Herausforderungen für Unternehmen, Netzbetreiber und Kommunen

Dr. Christian de Wyl, Rechtsanwalt und Partner,
Becker Büttner Held

Dipl.-Ing. (FH) Marcel Malcher, Vorstand,
Becker Büttner Held Consulting AG

Simone Mühe, Rechtsanwältin, Becker Büttner Held

Matthias Puffe, Becker Büttner Held Consulting AG

Dr. Florian Umlauf, Becker Büttner Held Consulting AG

09:30 Uhr Aktuelle Entwicklungen und rechtliche Rahmenbedingungen

10:30 Uhr Elektromobilitätsumfrage von BBH/BBHC

11:00 Uhr Praxistaugliche Abrechnungsmodelle aus rechtlicher und wirtschaftlicher Perspektive

12:00 Uhr Innovative Produktgestaltung: Kundenwünsche erfüllen und rechtliche Vorgaben beachten

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Umsetzung von Elektromobilität in Unternehmen

15:00 Uhr Quartiersentwicklung und Mobilitätskonzepte

16:00 Uhr Ausblick / Förderprogramme für Ladeinfrastruktur, Fahrzeuge und Konzepte

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

ERNEUERBARE ENERGIEN: LÖSUNGEN FÜR NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE IN ERZEUGUNG, VERMARKTUNG UND VERTRIEB

Der weitere Ausbau von erneuerbaren Energien ist aus Klimaschutzgründen erforderlich, politisch gewollt und gesellschaftlich akzeptiert. Nach einer wahrscheinlichen Verfehlung der Klimaschutzziele für 2020 gilt dies umso mehr, auch weil absehbar bis Mitte des kommenden Jahrzehnts ca. 20 GW an installierter Erneuerbare-Energien-Leistung ihr Förderende erreichen und nach aktueller Lage mehrheitlich stillgelegt und rückgebaut werden.

Zielstellung der Session:

- Einsatzmöglichkeiten und Potenziale von erneuerbaren Energien in verschiedenen Sektoren
- Neue Refinanzierungsperspektiven und Vermarktungskonzepte von erneuerbaren Energien: Marktwerte und PPA
- Alles Ausschreibungen? - EEG 2021: Weiterentwicklung des Förderrahmens für erneuerbare Energien
- Weiterbetrieb von EE-Anlagen nach Förderende: Anforderungen und Lösungen
- Durchbruch der Grünstrombeschaffung bei Industrieunternehmen in Deutschland
- Wege zur Integration von Grünstrom in Vertriebsportfolien: Ist regional das neue grün?
- Blick auf neue und sektorübergreifende Geschäftsmodelle mit EE-Anlagen

10:00 Uhr Einführung und Begrüßung

10:15 Uhr Strompreis und Marktwertentwicklung für erneuerbare Energien: zukünftig nur noch EE ohne Förderung? Welche (neuen) Geschäftsmodelle ergeben sich?

Dr. Ralf Schemm, Teamleiter Energiemärkte, Vertrieb & Portfoliomanagement, BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH

10:45 Uhr Post EEG: Weiterbetrieb nach Förderende: Anforderungen und Lösungen der Branche

11:15 Uhr EEG 2020: Weiterentwicklung der Ausschreibungsregime für EE: Anforderungen an die Weiterentwicklung und Skizzierung erster Lösungsmöglichkeiten

11:45 Uhr Regionalnachweise und regionale Stromtarife: Chancen zur Stärkung des regionalen Markenkerns und „Ökologisierung“ des Tarifportfolios?

12:15 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Nachhaltigkeitsstrategie von Industrieunternehmen: Beschaffungsmöglichkeiten von grüner Energie – Sind (V)PPA die Lösung oder erst der Anfang?

13:30 Uhr Geschäftsmodelle mit EE: Was tut sich am Markt? Welche Trends zeichnen sich in den Sparten Strom, Wärme und Verkehr ab? **Stefan Brühl**, BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

ENERGY MARKET DEVELOPMENTS AND IMPLICATIONS FOR PORTFOLIO MANAGEMENT

Moderator: **Prof. Dr. Christoph Weber**, Chair for Management Science and Energy Economics, University of Duisburg-Essen

09:30 Uhr Welcome and opening of the conference by the host

THE GERMAN COAL EXIT

09:45 Uhr The Coal Exit and its Impact on Electricity Trading and CO₂ Emissions

10:15 Uhr In Favour of an Ecological and Economically Efficient Coal Exit
Prof. Dr. Christoph Weber, Chair of Energy Economics, House of Energy Markets & Finance, University of Duisburg-Essen

10:45 Uhr Discussion

11:00 Uhr Coffee break

THE BRITISH EU EXIT AND ENERGY MARKETS

11:15 Uhr Post-Brexit Energy Trading – An Exchange Perspective

11:45 Uhr Elecxit - The Cost of Bilaterally Uncoupling British-EU Electricity Trade
Prof. Richard Green, Ph.D., Imperial College London

12:15 Uhr Discussion

12:30 Uhr Lunch and end of event

Moderator: **Prof. Dr. Christoph Weber**, Chair for Management Science and Energy Economics, University of Duisburg-Essen

EUROPEAN MARKET COUPLING

14:00 Uhr Flow-based Market Coupling and European Market Integration
Dipl.-Ing. Dietmar Beck, Amprion GmbH

14:30 Uhr Flow-based Market Coupling - The Effects of Using Heuristics, Lack of Cooperation and Process-Induced Uncertainties
M.Sc. Simon Voswinkel, House of Energy Markets & Finance, University Duisburg

15:00 Uhr Discussion

15:15 Uhr Coffee break

RENEWABLE SUPPORT SCHEMES

15:30 Uhr Evolution of Renewable Support – A Project Developer's View

16:00 Uhr Forecasting Midterm German Generation und RES Support

16:30 Uhr Discussion

16:45 Uhr End of event

GLASFASERFORUM IN NRW

Immer mehr Energieversorger (EVU) und Stadtwerke fügen ihrem Angebotsportfolio mit der Breitbandversorgung ihres Einzugsgebiets ein weiteres Geschäftsfeld hinzu. Um EVU und Stadtwerke darin zu unterstützen, diese neue Säule ihres Produktmix' erfolgreich zu integrieren, steht das Glasfaserforum in NRW ganz im Zeichen dieser Fragestellung. Die „Rolle von EVU und Stadtwerken beim Glasfaserausbau“ ist daher Kernthema eines dichten, informationsreichen und direkten Vormittagsprogramms.

Erstmals wird die E-World 2019 als Leitmesse der Energiewirtschaft Gastgeber des Glasfaserforums sein. Am Mittwoch, den 6. Februar 2019, werden im Congress Center West (CC West) der Messe Essen im Saal Berlin Topreferenten aus Politik, Fachverbänden und bereits erfolgreich im Glasfaserausbau aktiven Stadtwerken über die Chancen des Geschäftsfeldes Breitband in Deutschland sprechen. Sie stellen die Wertschöpfungsstufen des Breitbandmarktes dar und diskutieren mit den Teilnehmern die richtige Positionierung für Stadtwerke.

09:30 Uhr Empfang und Registrierung

10:00 Uhr Begrüßung

10:05 Uhr Keynote

Christoph Dammermann, Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

10:20 Uhr Der Glasfaserausbau in Deutschland: Wie geht es weiter?

Dr. Stephan Albers, Geschäftsführer, Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.

10:35 Uhr Das Bundesförderprogramm im Ausbau

Tim Brauckmüller, Leiter Breitbandkompetenzzentrum des Bundes im BMVI

11:00 Uhr Glasfaserausbau als neuer Geschäftsbereich – Ein Praxisbericht der SW Hilden

Hans-Ullrich Schneider, Geschäftsführer, Stadtwerke Hilden

11:15 Uhr Der Glasfaserausbau mit Bundesfördermitteln der Gemeindewerke Nümbrecht

Karina Tuttlies, Geschäftsführung, Gemeindewerke Nümbrecht

11:30 Uhr Kaffeepause

12:15 Uhr Open Access: Handelsplattform für Gigabit-Anschlüsse

Daniel Redanz, Geschäftsführer / CSO, vitroconnect GmbH

12:30 Uhr Glasfaser als Geschäftsmodell für EVUs:

Der Markteintritt als Chance

Dr. Martin Fornefeld, Geschäftsführer, MICUS Strategieberatung GmbH

12:45 Uhr EVUs und Deutsche Glasfaser: Ansätze zur Kooperation

Uwe Nickl, CEO, Deutsche Glasfaser

13:00 Uhr Fazit des Tages: Wie können Glasfaserprojekte in den Kommunen schneller realisiert werden?

Dr. Stephan Albers, Geschäftsführer, Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.

Dr. Martin Fornefeld, Geschäftsführer, MICUS Strategieberatung GmbH

Dr. Remco van der Velden, Bürgermeister der Stadt Geseke

akademie
con | energy

MEHR
WISSEN
MEHR
KÖNNEN

ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE WEITERBILDUNGEN
UND FACHSEMINARE

**E-WORLD
SPECIALS**



E-world
energy & water

Neue IT-Strategien für die Energiewirtschaft
– wie entscheiden Sie sich?

WORKSHOP

Design-Thinking in der Energiewirtschaft

Anmeldung unter:



www.conenergy-akademie.com